

Presseerklärung des Deutschen Lehrerverbandes Hamburg

Zerstörung droht

Der DLH betrachtet die aktuellen Geschehnisse im Schulausschuss und in der Bürgerschaft zum Thema Wiedereinführung von G9 mit großer Sorge. Hier wird ein gefährlicher Weg beschritten. Es muss im Gegenteil darum gehen, neue Auseinandersetzungen um die "richtige" Schulform zu vermeiden.

Sowohl bei den Stadtteilschulen als auch bei den Gymnasien wird ein irreparabler Schaden angerichtet, wenn jetzt die Gräben des Schulkampfes erneut ausgehoben werden.

Beide Schulformen würden die Einführung von G9 in ihrer bisherigen Form nicht überstehen. Wir brauchen Ruhe im Hamburger Zwei-Säulen-System, um die Aufgaben, die mit dessen Einführung verbunden sind, bewältigen zu können und die Arbeitskraft der Lehrer und Lehrerinnen nicht erneut in einer "Reform" zu vergeuden.

Der 1. Vorsitzende des DLH hierzu: "Wenn der neunjährige Weg zum Abitur gewünscht wird, ist dies bereits jetzt an den Stadtteilschulen und an den Beruflichen Gymnasien möglich."

Wir appellieren deshalb an alle Hamburger Bürgerinnen und Bürger: Stimmen Sie für den Schulfrieden und gegen die Zerstörung des Hamburger Schulsystems aus Gymnasien und Stadtteilschulen.

Der Vorstand des *DLH*, 17.12.2013